

AV-Jahrbuch BERG 2027

BergWelten: Sarntaler Alpen

BergFokus: Sammeln

Herausgeber: Deutscher Alpenverein,

Österreichischer Alpenverein und Alpenverein Südtirol

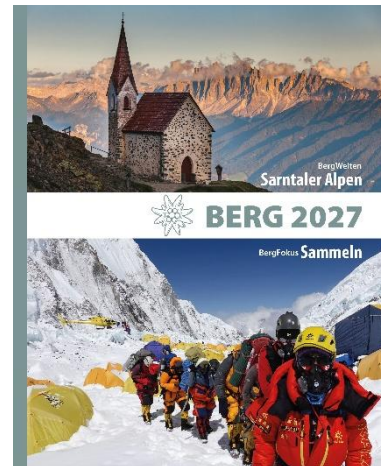
Redaktion: Sven Ott, Axel Klemmer, Tyrolia-Verlag

256 Seiten, 273 farb. und 45 sw Abb., 21 x 26 cm, gebunden

Tyrolia Verlag, Innsbruck Wien 2026

ISBN 978-3-7022-4373-9

€ 28,–



AV-Jahrbuch Berg 2027 – das Buch für alle, die Berge nicht nur besteigen, sondern auch verstehen wollen.

Mitten in Südtirol gelegen ist es doch den wenigsten ein Begriff: Das Sarntal hat sich dem großen Tourismus über Jahrzehnte entzogen, die Rubrik BergWelten stellt es vor, wandert mit Weitblick auf der „Hufeisenrunde“, klettert in seinen kaum bekannten roten Porphyrrwänden, begegnet den Masken des jahrhundertealten Klöckelns oder fragt sich mit dem Historiker Hans Heiss, ob die Zurückhaltung der Region ihr eigentliches Kapital ist.

Das Sammeln hingegen steht im BergFokus, wo sich Höhenbergsteiger Ralf Dujmovits selbstironisch mit seiner Verstrickung im 8000er-Geschäft auseinandersetzt. Allroundalpinistin Babsi Vigl versucht sich am Sammeln von Eiswänden, die es nicht mehr gibt und Nadine Regel wirft einen Blick darauf, was mit einer Bergtour geschieht, sobald sie als Datensatz bei Strava und Co. existiert.

Loulou „la Rouge“ Boulaz, die fast den Nazis die Erstdurchsteigung der Eiger-Nordwand streitig machen hätte können, der Tiroler Landesumweltanwalt Johannes Kostenzer, der seit fast 20 Jahren dem Umweltschutz seine Stimme gibt, die Extremalpinistin Dörte Pietron und der 2024 tödlich verunglückte Alpinist Martin Feistl versammeln sich diesmal bei den BergMenschen. Beim BergSteigen geht es etwa um die Ecopoint-Bewegung, die Via Alpina oder die kuriosen Anfänge des Schnellkletterns. Kletterlegende Bernd Arnold sinniert über die Romantik im Klettersport und Andi Dick präsentiert die große Chronik des internationalen Alpinismus 2025.

Gletscherarchäologie als Wissenschaft mit Verfallsdatum, kleine Kinder in großen Höhen oder Naturschutz im Alpenverein sind Themen im BergWissen, während die BergKultur in die heiligen Berge Chinas pilgert, das Gletschersterben in einem familiengeschichtlichen Foto-Essay thematisiert oder in einer Glosse die Schriftstellerin Raphaela Edelbauer eine kapitalisierte Bergwelt zu Ende denken lässt.

BERG 2027 ist der 151. Band der seit 1865 erscheinenden Reihe. Eröffnet wird das Buch mit einem Vorgespräch zwischen dem scheidenden Redakteur Axel Klemmer und seinem Nachfolger Sven Ott.